

taktvoll

01/19



50
Jahre

Das Jubiläumsjahr im Rückblick

Das Jubiläumsjahr – zum zweiten!

An den Veranstaltungen der mrd durfte das Publikum Musik in vielen Formen erleben, verbunden mit viel Freude und Leidenschaft von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und ihren Lehrpersonen. Die mrd trägt so zur kulturellen Vielfalt in der Region bei.

↓ Grusswort des Stadtpräsidenten von Dübendorf – v.l.n.r. Olivier Scurio, Schulleiter, Angelika Som, Schulleiterin, André Ingold, Stadtpräsident Dübendorf



Die **Gran Partita** gilt als Wolfgang Amadeus Mozarts Perle der Blasmusik. Anfang September wurde sie von Lehrpersonen und erwachsenen Schülerinnen und Schülern der Musikschule Region Dübendorf gespielt und interpretiert.

Musik zu festlichen Anlässen, Tafelmusik, Abendmusiken, private und öffentliche Konzerte drinnen und im Freien erfreuten sich im 18. Jahrhundert einer grossen Beliebtheit, etwa so wie heute die Open-Airs. Was gab es also Passenderes, als die mit zwölf Bläsern und einem Kontrabass ungewöhnlich besetzte Serenade an diesem schönen Spätsommerabend im Rahmen des Jubiläumsjahrs aufzuführen? Das Publikum bedankte sich mit herzlichem Applaus für diesen wunderbaren Abend.

Kein Jubiläum ohne Festwirtschaft! Die Musikschule Region Dübendorf feierte am 20. September einen ganzen Abend lang im Theaterzelt des Kulturzentrums Obere Mühle in Dübendorf ihr 50-jähriges Bestehen und lud alle Musikbegeisterten ganz herzlich ein.

Der **Jubiläumsabend** begann mit einem Konzert des Kinderchors «animato» unter der Leitung von Stephan Lauffer. Ein Glücksrad, die kulinarische Verpflegung durch die Festwirtschaft des Kleinkunstfestivals Chrüz & Quär und die **Ausstellung «Musik, Musik, Musik»** sorgten für Unterhaltung der grossen und kleinen Musikfans. Mit dem herzlichen Grusswort des Stadtpräsidenten André Ingold, den Zertifikatsübergaben ISO durch Liliane Gabriel und MDU® durch Gerhard Wolters

Editorial

Liebe Musikbegeisterte

In unserem Jubiläumsjahr 50 Jahre Musikschule Region Dübendorf wurden wir reich beschenkt: Mit Freude und Begeisterung an der Musik, tollen Sonderprojekten und Aufführungen, grossem Einsatz aller Beteiligten, mit Goodwill und Sponsoring. Es war ein festliches Jahr für alle!

Wir erhielten einen neuen Namen, eine eigene Website und viel positive Aufmerksamkeit durch Behörden, Presse und Fachstellen.

Die Ideen und Herausforderungen für unsere Musikschule gehen uns trotzdem nicht aus. Wir sind eine Nonprofit-Organisation und somit direkt abhängig von der finanziellen Unterstützung durch unsere vier Anschlussgemeinden Dübendorf, Fällanden, Schwerzenbach und Wangen-Brüttisellen. Sponsoring und selbsttragende Projekte sind nur sehr bedingt möglich. Für Ihren Zuspruch zugunsten der Musikschule Region Dübendorf sind wir Ihnen sehr dankbar! Wir freuen uns auf die Verwirklichung eines Musikschulzentrums in absehbarer Zeit und an jeder Bestätigung, dass das Engagement unserer Lehrpersonen für die Musikschüler jeden Alters, für die mrd und die Musik an sich geschätzt wird.

In diesem Sinne gehen wir mit musikalischem Schwung und «con entusiasmo» ins nächste Musikschuljahrzehnt!

Motivierte Grüsse

Olivier Scurio & Angelika Som
 Schulleitung

wurde die Musikschule auf verschiedenen Ebenen für ihre herausragende Leistung in den vergangenen Jahren gewürdigt. Mit der Band GB* Connection mit Special Guest Justina Lee Brown ging danach so richtig die Post ab.



↑ **Originelles Kunstobjekt**
 im Rahmen der Ausstellung
 «Musik, Musik, Musik»

Mitte November lud die Musikschule Region Dübendorf zur 24. Matinée Hugo Looser im Gemeindesaal Gesellhof in Brüttisellen ein.

An dieser Matinée bot die Musikschule einen besonderen Leckerbissen: Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums hatten Jason Huser, Klavier, Nicolas Emmenegger, Klarinette und Léanne van Doornick, Violine als Teilnehmer des Regionalen Förderprogramms die Möglichkeit, zusammen mit dem Orchester Musica Vera ein Solowerk interpretieren zu können. Ausgewählt wurden Werke von Mozart, Pokorny und Vivaldi. Die jungen Solisten erfüllten ihren ersten Auftritt mit einem Profiorchester mit viel Spielfreude und Bravour! Das Orchester Musica Vera bestand aus Lehrpersonen der Musikschule Region Dübendorf, es präsentierte neben den genannten Werken auch Camille Saint-Saëns «Karneval der Tiere». Schulleiter Olivier Scurio übernahm, mit flauschiger Perücke kaum zu erkennen, die Rolle des launigen Erzählers.

→ Jason Huser, Klavier,
 an der 24. Matinée Hugo Looser,
 Gsellhof, Brüttisellen

Der Singing Christmas Tree ist zweifelsohne einer der schönsten Anlässe während der Zürcher Weihnachtszeit.

Ende November sangen sich die vier Kinderchöre der mrd unter der Gesamtleitung von Stephan Lauffer auf dem Christbaum am Werdmühleplatz in Zürich in die Herzen des zahlreich erschienenen Publikums. Mit bekannten und unbekanntem, rassigen und besinnlichen Weihnachtsliedern zeigte sich der Chor von der besten Seite, die Begeisterung und Freude der Sängerinnen und Sänger auf dem Christbaum strahlte auf das Publikum über. Aufgezeichnet wurden die Auftritte des Kinderchors vom Fernsehen SRF, die Ausstrahlung erfolgte zur besten Sendezeit an Heiligabend. Ein wunderbar klingender Abschluss unseres Jubiläumsjahrs!

So wie die verschiedenen Chöre der mrd das Jubiläumsjahr abgeschlossen hatten, begannen sie es auch mit einem neuen Grossprojekt: dem VollKlangVoll Anfang Februar.

Die Kinderchöre, einige Gesangsschüler und singende Schulklassen der Musikschule Region Dübendorf luden zu einem grossen Sing- und Mitmachkonzert im Saal des Gsellhofs in Brüttisellen ein. Jede Formation brachte mit ihrem Lieblingslied ihren vollen Klang auf die Bühne, hüllte die Zuhörer in Vollklang und animierte voller Klang die ganze Gemeinschaft zum Mitsingen und Mitmachen. Ein grosser Spass für alle! //

↓ **Begeisterte Sängerinnen**
 am VollKlangVoll, ein grosses
 Sing- und Mitmachkonzert



Save the date!

Haus der Musik – Instrumentenvorstellung

Am Samstag, 6. April 2019 findet wiederum das Haus der Musik statt.

Um 9.30 Uhr werden in der Aufführung «Das Musik-Zauberschloss 3» die Musikinstrumente präsentiert. Ab 10.30 Uhr können Instrumente unter kundiger Anleitung der Musiklehrpersonen ausprobiert werden.



Es ist nicht schwer, zu komponieren. Aber es ist fabelhaft schwer, die überflüssigen Noten unter den Tisch fallen zu lassen.

Johannes Brahms



↑ Konzert «con entusiasmo» vom 31. Januar 2019

Gut zu wissen!

Wie viel Musizieren ist erlaubt?

Einer meiner Mieter hat sich bei mir beschwert, weil der Sohn eines Mitmieters stundenlang Klavier spielt, obwohl der Mietvertrag eine Beschränkung der Dauer des Musizierens enthält. Ist eine derartige Beschränkung denn auch zulässig?

Musizieren zu Hause ist eine jener menschlichen Tätigkeiten, die Nachbarn auf die Palme bringen können. Ohne Rücksicht und ohne die Beachtung von Regeln geht es auch beim Musizieren nicht.

Das Spielen von Musikinstrumenten (z. B. Flöte, Klavier, Oboe, Klarinette, Gitarre) ist Bestandteil eines sozial üblichen Verhaltens. Es kann daher in einer Mietwohnung – auch in einer ringhörigen – ausserhalb der Ruhezeiten rechtswirksam nicht gänzlich untersagt werden. Dies gilt auch für das Üben. Es ist allerdings zulässig und empfehlenswert, die Dauer des Musikspiels zeitlich zu beschränken, weil sich das Musizieren in der Regel – im Gegensatz zu Musik- und Fernsehgeräten – nicht auf die Zimmerlautstärke beschränken lässt. Die im Mietrecht statuierte Rücksichtnahmepflicht erfordert, dass sich die Musikausübung – wie jeder andere Wohngebrauch auch – in einem zumutbaren Rahmen bewegt. Die Rücksichtnahme spielt besonders bei ringhörigen Gebäuden eine Rolle, bei denen das Musizieren in den anderen Wohnungen deutlich zu hören ist.

Fehlt es an einer mietvertraglichen Beschränkung der Dauer des Musizierens, ist in der Regel von einer maximal zulässigen Spielzeit von 120 Minuten pro Tag auszugehen. Das Musizieren hat ausserhalb der in den Polizeiverordnungen geregelten Ruhezeiten (Mittagsruhe, Nachtruhe, Sonntags- und Feiertagsruhe) stattzufinden.

Aufgrund der Beeinträchtigungen durch das Musizieren ist zudem davon auszugehen, dass das Musizieren abends – aus Rücksicht auf die Nachbarn – nach 20 Uhr zu unterlassen ist. Halten sich Mieter trotz entsprechender Abmachung – diese sollte aus Beweisgründen schriftlich erfolgen – nicht an die mietvertraglichen Auflagen, müssen sie mit der (ordentlichen) Kündigung des Mietverhältnisses rechnen. //

Thomas Oberle
lic. iur., Jurist beim Hauseigentümerversand (HEV) Schweiz



JUX.NET

agenda

Ein vielfältiges Konzertangebot für alle Musikbegeisterten! Das vollständige Programm finden Sie in der Online-Agenda unter www.musikschuleduebendorf.ch

in vino musica (Konzertreihe)

Freitag, 27. September 2019, 19.30 Uhr

Schänner Blech Fifermusik

Guillermo Casillas, Trompete, Fabian Jud, Trompete, Jérôme Müller, Basstrompete, David Jud, Klarinette, Tobias Zwyer, Tuba
Eintritt CHF 25.00, StFö, AHV und mrd-Membercard CHF 20.00, Studenten CHF 10.00, Musikschüler (mrd) gratis

Kulturzentrum Obere Mühle, Dübendorf



con entusiasmo (Konzertreihe)

Donnerstag, 11. April 2019, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Chimli, Schwerzenbach

Donnerstag, 20. Juni 2019, 19.00 Uhr

Benefizkonzert

Gemeindesaal Gsellhof, Brüttsellen

→ Kammermusik
am Benefizkonzert
2018



Sonstige Anlässe

Samstag/Sonntag 15./16. Juni 2019

Sommereis «Wunderweiss» – Musik, Eiskunlauf, Tanz

In Zusammenarbeit mit Tanz+Zwicky und Skate Academy Switzerland präsentieren wir die zweite Ausgabe des Tanz- und Eiskunlaufspektakels mit Livemusik

Kunsteisbahn im Chreis, Dübendorf

Sonntag, 16. Juni 2019, 16.00 Uhr

Werkstattkonzert Kammermusik-Wochenende

Singsaal Schulhaus Stägenbuck, Dübendorf

Förderprogramm (Konzerte)

Donnerstag, 23. Mai 2019, 19.00 Uhr

Musikschulzentrum der Musikschule Zürcher Oberland, Wetzikon

Freitag, 24. Mai 2019, 19.00 Uhr

Ref. Kirche Wil, Dübendorf

Sonntag, 26. Mai 2019, 10.30, 14.00 und 16.30 Uhr

Musikschulzentrum der Musikschule Zürcher Oberland, Wetzikon

Neues Angebot der mrd

Hackbrett und Schwyzerörgeli

Das Interesse an der einheimischen Musiktradition hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen.

Daher erweitert die Musikschule Region Dübendorf ab dem 2. Semester 2018/19 ihr Unterrichts-Angebot um zwei weitere volkstümliche Instrumente, das Hackbrett und das Schwyzerörgeli.

Das Hackbrett ist ein Typ einer Kastenzither, deren Saiten mit Schlägeln angeschlagen werden. Die Schlägel, auch Ruten genannt, bestehen aus Holz und sind einseitig mit Leder bezogen. Mit der eigenen Schlagfertigkeit lassen sich diesem Instrument zarte und gefühlvolle, wie auch temperamentvolle Klänge entlocken. Das Hackbrett kann in jeder Stilrichtung eingesetzt werden, wird jedoch vorwiegend mit der Volksmusik in Zusammenhang gebracht.



Das Schwyzerörgeli ist eine Variante des diatonischen Akkordeons, die hauptsächlich in der Schweizer Volksmusik verwendet wird. Es besteht aus einer Melodiesteite und einer Bassseite. Die Melodiesteite hat beim Ziehen des Instrumentes einen anderen Ton als beim Stossen.

Die Lehrperson, Frau Susanna Pfister, erteilt gerne Auskünfte und freut sich über neugierig gewordene Interessentinnen und Interessenten. Probelektionen können mit Frau Susanna Pfister vereinbart werden. Kontakt: musikschule@duebendorf.ch oder Tel. 044 80110 70. //

← ↑ **Volkstümliche Musik im Aufwind!**



↑ **Klangerlebnis Horntage Zürich**

Regionaler Event

Zürcher Horntage 17./18. November 2018

Die Zürcher Horntage waren auch beim letzten Mal wieder ein voller Erfolg. Es kamen zahlreiche Hornistinnen und Hornisten zusammen, um gemeinsam zu musizieren.

In zwei kleineren Gruppen und auch gemeinsam im Tutti wurde das ganze Wochenende gespielt, geprobt, gesungen und auch gekieckst. So wurde das gemeinsame Abschlusskonzert im prall gefüllten Konzertsaal des Toni Areals an der Zürcher Hochschule der Künste zu einem tollen Erlebnis für alle Anwesenden. Mehrere Stücke verschiedener Stilrichtung, von J.S Bach über Swing und Pop wurden vorgetragen und eine extra komponierte Fanfare kam zur Uraufführung. Was für ein Klangerlebnis!

Aus der Musikschule Region Dübendorf waren vier Schüler vertreten. Die Stücke hatte ihr Lehrer Johannes Platz mit ihnen in der Stunde gut vorbereitet, so dass die Proben alle zügig und konzentriert ablaufen konnten und auch der Spass nicht zu kurz kam.

2019 werden die Zürcher Horntage wieder im November stattfinden. Das erfahrene Dozenten-Team um Prof. Mischa Greull freut sich über zahlreiche Teilnehmer. //

Gut zu wissen!

Besuchswoche 2019

Wir möchten alle Eltern und SchülerInnen darauf hinweisen, dass während der **Besuchswoche vom 8. – 12. April 2019** sämtliche Lektionen von Interessierten ohne Voranmeldung besucht werden können. //

Meldefrist Abmeldung per Ende 2. Semester 2018/19: 31. Mai 2019

Musik ist Balsam für die Seele
und Erholung für den Geist.

Achim Schmidtmann

Wettbewerbe & Auszeichnungen

Bravo!

Zürcher Musikwettbewerb (Verband Zürcher Musikschulen) - November 2018

1. Preis O&V Duo mit Jieming Deng, Orgel (mrd) und Klara Cheng, Violine (Musikschule alato)

Musikwettbewerb und Meisterkurse «The Golden Keys» – November 2018, Musikinsel Rheinau

1. Preis, Jason Huber (Klavier)

Wir gratulieren den Preisträgern zu ihrem Erfolg!

4 **taktvoll 01/19**



frequenzplus – Newsletter

Die elektronische Quartalsinformation «frequenzplus» ist die optimale Ergänzung zu unserer Semesterinformation «taktvoll». Sie können den Newsletter über unsere Homepage abonnieren. So verpassen Sie keine Veranstaltungen oder News der Musikschule. Der Newsletter kann jederzeit wieder gekündigt werden. //

taktvoll

18. Ausgabe, März 2019
taktvoll erscheint zweimal jährlich

Herausgeber
Musikschule Region Dübendorf
044 801 10 70
musikschule@duebendorf.ch
www.musikschuleduebendorf.ch

Redaktion
Olivier Scurio/Vivian Nemeth

Mitarbeitende Redaktoren
Angelika Som, Johannes Platz

Design/Layout
Creation One GmbH, Illnau

Druck
Akeret Druck AG, Dübendorf

Fotos
mrd oder zur Verfügung gestellt
wenn nicht anders vermerkt

© Musikschule Region Dübendorf